

Das darf nicht in die Toilette



- 👎 Feuchte Kunststoff-Reinigungstücher
- 👎 Windeln
- 👎 Flüssige und feste Medikamente
- 👎 Öle, Fette und Speisereste
- 👎 Chemikalien, Farben und Lacke
- 👎 Hygieneartikel (z.B. Damenbinden, Wattestäbchen)

Hintergrund:

Heruntergespülte Abfälle wie Feuchttücher sorgen oft für verstopfte Kanäle. Sie fangen sich außerdem in Abwasserpumpen und verstopfen oder zerstören diese. Dadurch wird die gesamte Kanalisation geschädigt. Auch Lebensmittel sind ein Hygiene- und Kanalproblem. Sie tragen zur Vermehrung von Ratten in der Kanalisation bei. Sich zersetzende Essensreste schädigen außerdem die Kanalwände durch Säurebildung. Problemstoffe wie zum Beispiel Medikamente oder Lacke müssen aufwändig und kostenintensiv herausgefiltert werden und können trotz Behandlung in der Kläranlage in das Grundwasser gelangen und die Umwelt schädigen.

Richtige Entsorgung

Die o.a. Abfälle müssen entweder über die Abfalltonnen entsorgt oder als Sondermüll im Wertstoffzentrum Wiesenstr. 20 oder Am Holzbrunnen 4 abgegeben werden.